

## Keine Chance auf Hilfe

Der Petitionsausschuß des Bundestags hat Menschen ohne Krankenversicherungsschutz im vergangenen Jahr meist nicht helfen können.

4

## Ende eines Streits

Klinikärzte und Krankenhausleitungen ziehen nach dem Tarifstreit wieder an einem Strang.

8

## MEDIZIN

### Diabetes-Bus auf Station in Berlin

Junge Menschen erfahren hier, ob sie gefährdet sind, Altersdiabetes zu bekommen. Beim Walking-Test kann jeder seine Fitneß bestimmen.

11

## WIRTSCHAFT

### Ungenügende Pauschalen

Die Wegepauschalen decken oft nicht einmal die Benzinkosten, kritisieren Landärzte.

13

### Abrechnung bei Op-Patienten

Für die Behandlung von Patienten vor und nach ambulanten Eingriffen rechnen Hausärzte Komplexziffern ab. Die haben es in sich.

14

## PANORAMA

### Albtraum für irakische Kinder



Irakische Kinder wie die sechsjährige Mona erleben jeden Tag einen Albtraum. Viele sterben durch die Gewalt oder an Infektionskrankheiten.

16

ÄRZTE & ZEITUNG Postfach 20 02 51  
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

#### Leser-Service:

Tel.: (061 02) 50  
Fax: (061 02) 50

#### Redaktion:

Tel.: (061 02) 5  
Fax: (061 02) 5

(061 02) 58

Var...  
25.3 060  
2609/1 6123

zeitung.de  
zeitung.de  
ZB MED

„Wer sich nicht wehrt, hat schon verloren“, sagt der Internist Dr. Ronald Redlich aus Wiesbaden. Er war am 19. Mai in Berlin bei der letzten Kundgebung dabei – und will morgen wieder hinfahren. Anders dagegen die Internistin Dr. Petra Jessen aus Kiel. Sie kann aus persönlichen Gründen erstmals nicht in die Hauptstadt fahren, macht aber ihre Praxis zu.

Aufgerufen zu den Protesten haben die Ärzte-Allianz, in der sechs Verbände zusammengeschlossen

## Heftiger Streit in der Koalition um Gesundheitsfonds

BERLIN (hak/HL). Der Streit um die Gesundheitsreform belastet zunehmend die Koalition. Der wichtigste Grund dafür ist, daß mit dem Gesundheitsfonds jedes Bundesland das gleiche Geld pro Versichertem für seine Krankenhäuser, Ärzte und andere Leistungserbringer bekommen soll. Reiche Bundesländer würden dadurch benachteiligt. Auf 1,7 Milliarden Euro bezifferte gestern Bayerns Ministerpräsident Edmund Stoiber den Verlust für Bayern. Zusammen mit Baden-Württemberg fordert Stoiber nachdrücklich Korrekturen auch an den Eckpunkten. Ein weiterer Streitpunkt ist, ob die auf ein Prozent des Einkommens begrenzte Gesundheitsprämie ausreicht. Die Unions-Länder bezweifeln das. Für die SPD ist Begrenzung essentieller Bestandteil der Eckpunkte. Offiziell heißt es dazu, sollte sich herausstellen, daß Teile der Eckpunkte nicht praktikabel seien, müsse man zu anderen Lösungen kommen. **Siehe auch Seite 2**



sind, sowie die „Freie Ärzteschaft“. Hauptadressat des Protestes für die Verbände sind CDU und CSU. Nicht von ungefähr hat die Ärzte-Allianz mit „Freiheit statt Sozialismus“ einen alten CDU-Slogan zum Protest-Motto erhoben. Nicht offizieller Organisator, aber doch Unterstützer des Protesttages, ist Kammerpräsident Professor Jörg-

## Leuchtturmprojekt Demenz nicht in

Keine neue Priorität für Kampf gegen

BERLIN (HL). Das von Bundeskanzlerin Angela Merkel vor knapp einem Jahr in ihrer Regierungserklärung angekündigte „Leuchtturmprojekt gegen Demenz“ ist bis auf den heutigen Tag nicht sichtbar.

Aus Anlaß des heutigen Welt-Alzheimer-Tages kritisierten Vertreter der Hirnliga, der Deutschen Gesellschaft für Gerontopsychiatrie und der Deutschen Alzheimer-Gesellschaft gestern vor Journalisten in Berlin, daß entgegen den offiziellen Ankündigungen keine neuen gesundheitspolitischen Prioritäten gesetzt worden seien. Das vom Bundesbildungsministerium mit 25 Millionen Euro geförderte Kompetenznetzwerk Demenz laufe im März 2007 aus;



21. September

stutzer ein... gets würdigen „nicht sogar versch... Die Prote... scheidende... über die gep... gemeinart... gibt sich „k... der Protest... Trotzdem f... „Wir müsse... chen.“ Die... auf bis zu... Berlin. Sie

auf ähnlich... Folgeprojek... Tropfen auf... Professor Is... Hirnliga. Gleichwo... besserunge

mann. Er u... therapeutis... wendig sei... mer-Diagn... Chance, m... stehenden... Krankheitsv... noch hoher... zögern.